

15. Juli 2002

### **Bisher Hochwasserschäden von 3 Millionen Euro gemeldet**

#### **Plank: Land hilft rasch und unbürokratisch**

Nach dem verheerenden Hochwasser in weiten Teilen Südniederösterreichs und Wien-Umgebung sind bisher Schäden in der Höhe von 3 Millionen Euro gemeldet worden, berichtet Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Es handelt sich dabei um 162 Schadensfälle von 12 Gemeinden in 5 Bezirken. Das Land Niederösterreich hat inzwischen mehr als 600.000 Euro an Hilfszahlungen an Betroffene überwiesen.

Besonders betroffen vom Hochwasser waren die Gemeinden Miesenbach und Waidmannsfeld im Bezirk Wiener Neustadt, wo Plank kürzlich persönlich Schecks zur Unterstützung der Geschädigten überbrachte. In Miesenbach beträgt die Schadenssumme 1,6 Millionen Euro, in Waidmannsfeld 860.000 Euro. Manche Einzelschäden liegen in diesen Gemeinden über 500.000 Euro.

Insgesamt werden die Schäden des Hochwassers auf mehr als 20 Millionen Euro geschätzt: rund 17 Millionen Euro im Bezirk Wiener Neustadt, 3 Millionen im Bezirk Neunkirchen und ca. 1,5 Millionen im Bezirk Baden. Geringfügigere Schäden entstanden auch im Bezirk Mödling. Diese Schadenssummen betreffen nur Privateigentum und enthalten keine Flurschäden, Schäden an Güter- und Forstwegen oder Schäden an Straßen und Brücken.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)